

## Ausdünnversuch bei SQ 159

<b>Gegenstand:</b>	Screening der Standardausdünnmittel bei SQ 159
<b>Ziel:</b>	Wirkungsvergleich verschiedener Ausdünnpräparate zur Fruchtausdünnung von SQ 159 - Magic Star®
<b>Standort:</b>	Versuchsstation Haidegg
<b>Sorte:</b>	SQ 159 – Magic Star®/Natyra®
<b>Parzelle:</b>	1142/200
<b>Pflanzjahr:</b>	Frj. 2011, umveredelt Frj. 2013
<b>Pflanzabstand:</b>	3,4 m x 1,0 m (2.941 Bäume/ha)
<b>Unterlage:</b>	M 26
<b>Pflanzsystem:</b>	Einzelreihe, Schlanke Spindel, schwarzes Hagelnetz
<b>Applikationstechnik:</b>	Versuchssprüher, 1.000 l/ha
<b>Design:</b>	6 Varianten, jede Variante inkludiert 3 Bäume mit 4 Wiederholungen (12 Bäume)



Dr. Gottfried Lafer

A10 Land- und Forstwirtschaft, Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg

Das Land  
Steiermark

## Ausdünnversuch SQ 159 – Magic Star 2018

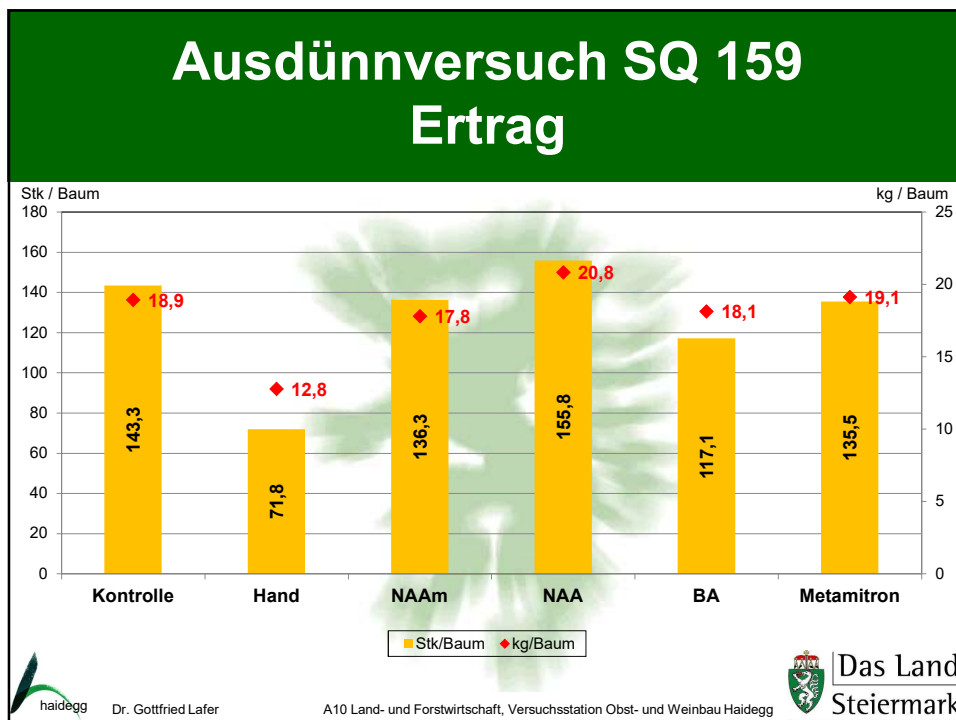
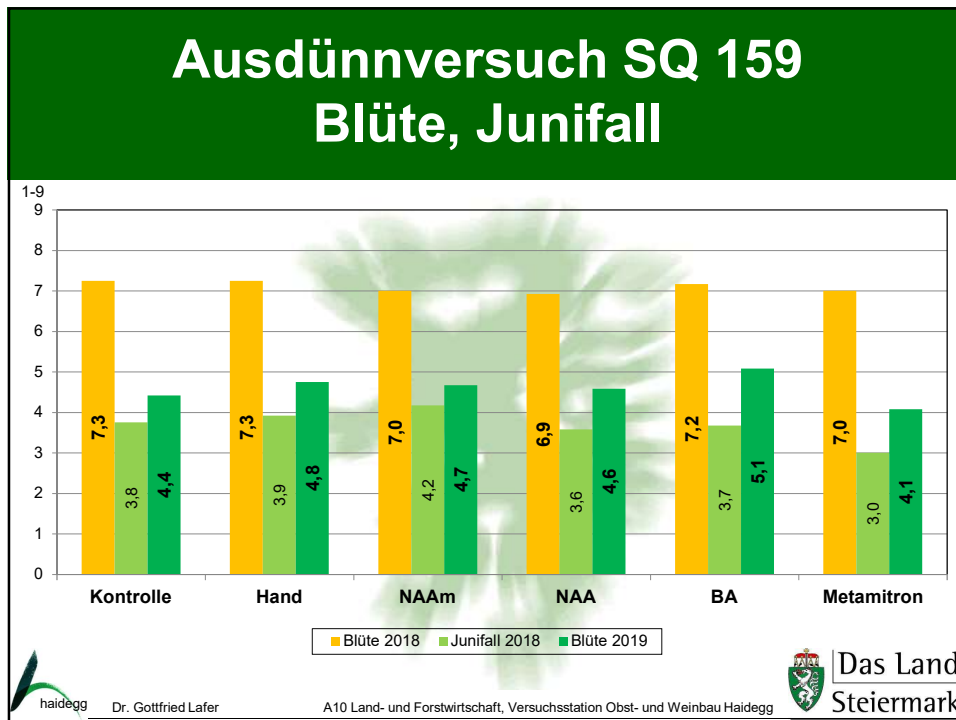
- 1. Kontrolle** (ohne Ausdünnung)
- 2. Handausdünnung** – auf 4 Früchte/cm<sup>2</sup> Stammquerschnittsfläche
- 3. NAAm 100 ppm** (Diramid 1,25 kg/ha) + ProNetAlfa 0,1% – 10 bis 12 Tage nach Vollblüte
- 4. NAA 17 ppm** (Dirabel 200 ml/ha) + ProNetAlfa 0,1% bei 10 bis 12 mm Fruchtdurchmesser
- 5. BA 150 ppm** (MaxCel 7,5 l/ha) bei 10 bis 12 mm Fruchtdurchmesser
- 6. Metamitron 247,5 ppm** (Brevis 1,65 kg/ha) bei 10 bis 12 mm Fruchtdurchmesser

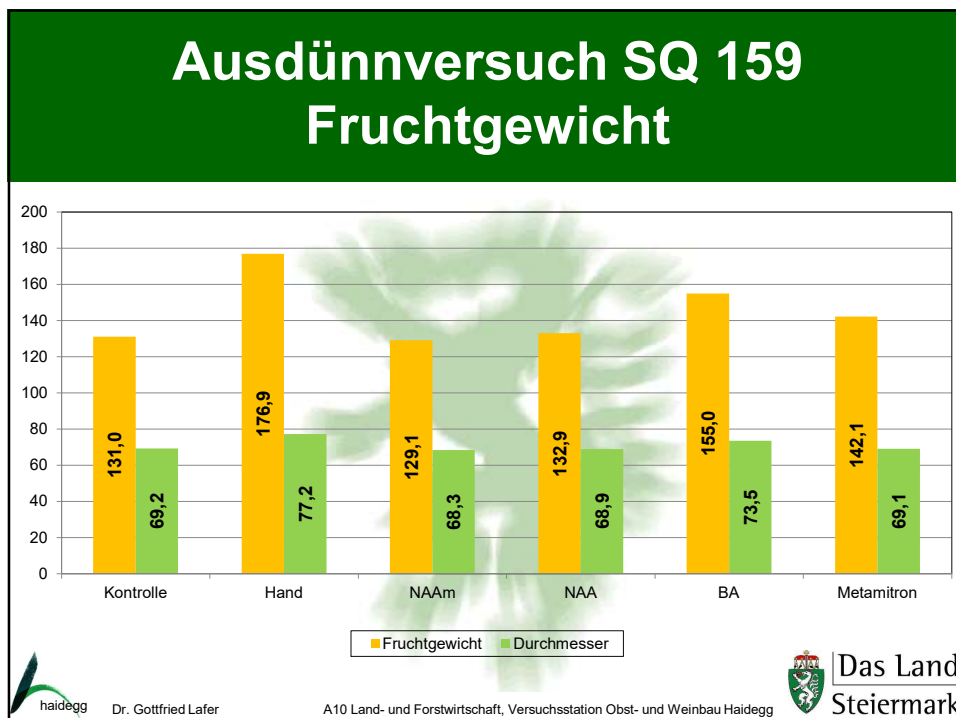
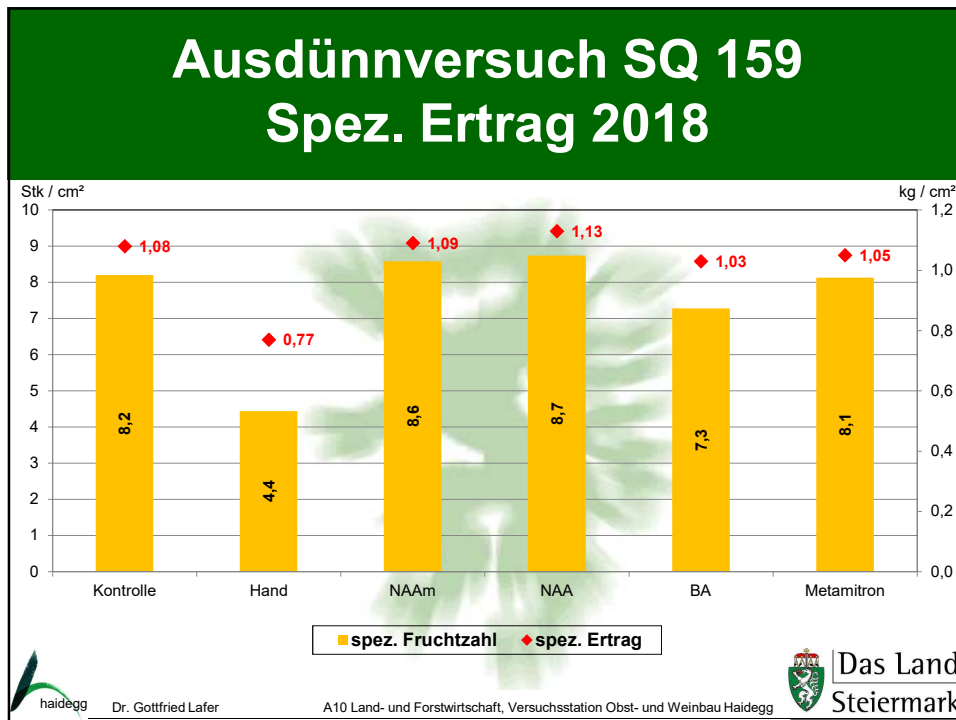


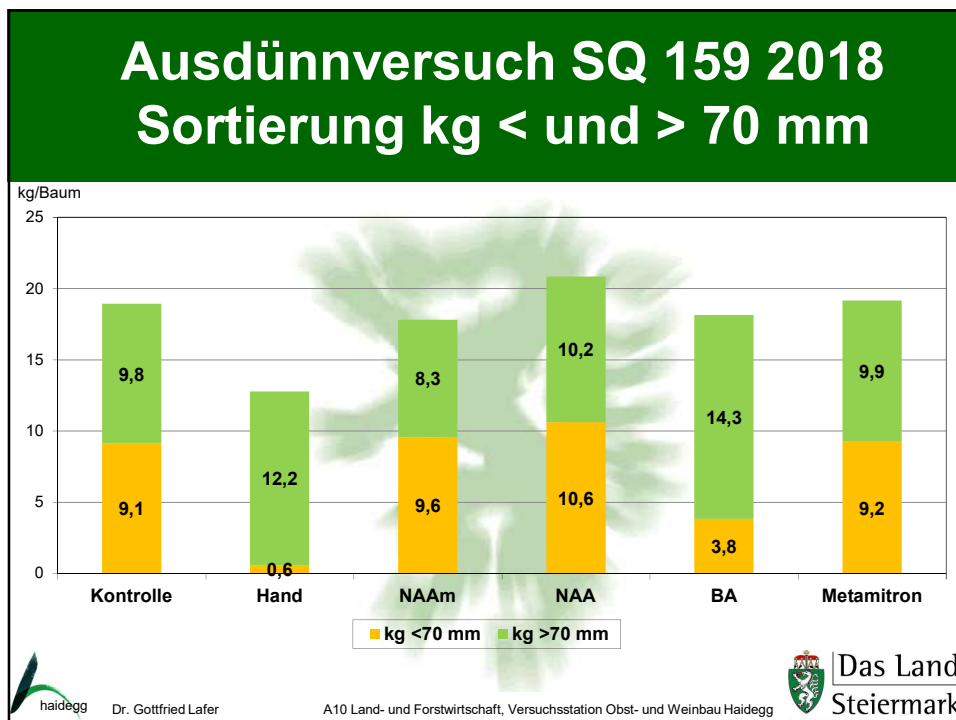
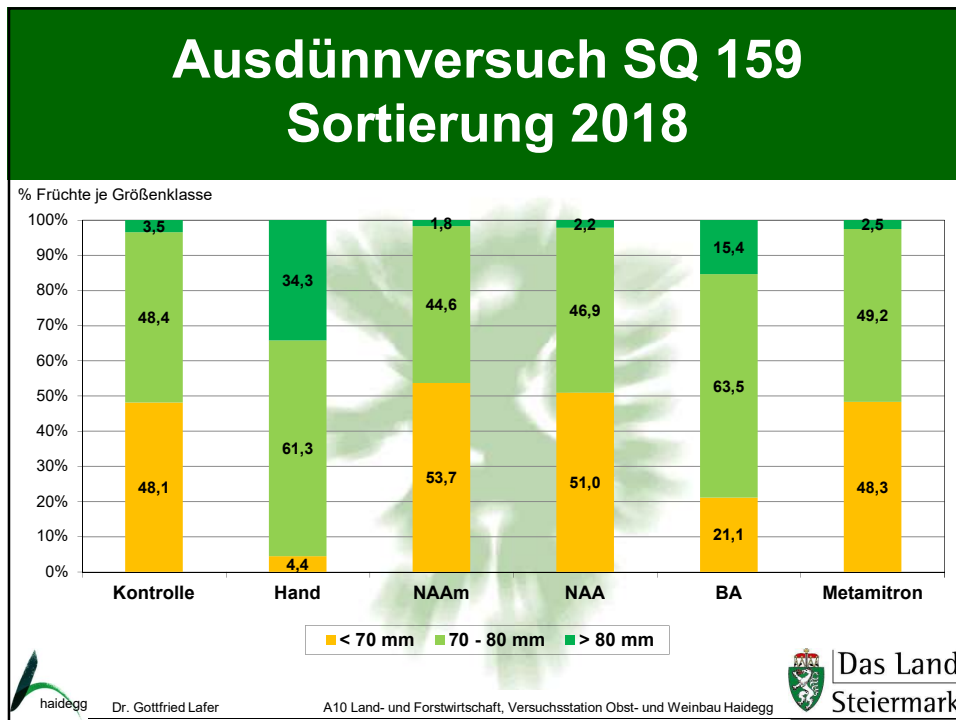
Dr. Gottfried Lafer

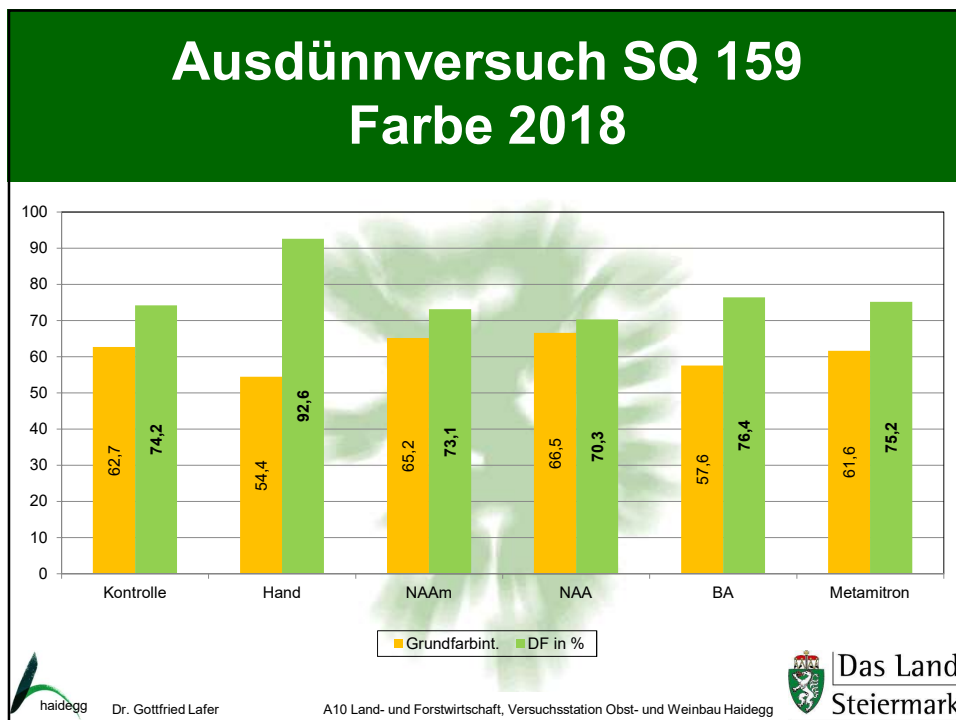
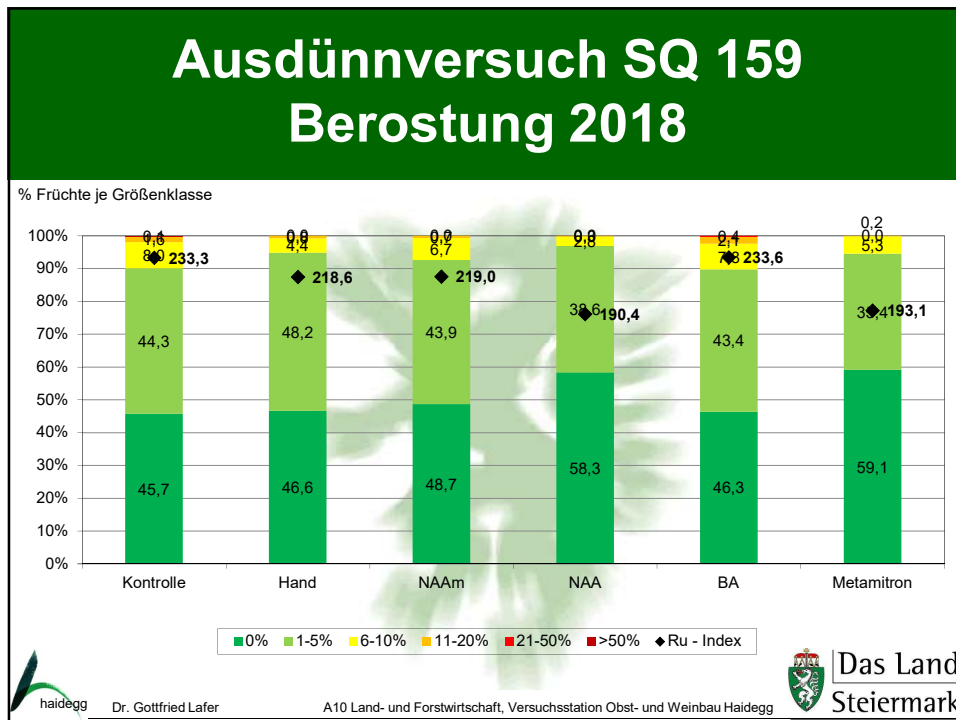
A10 Land- und Forstwirtschaft, Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg

Das Land  
Steiermark

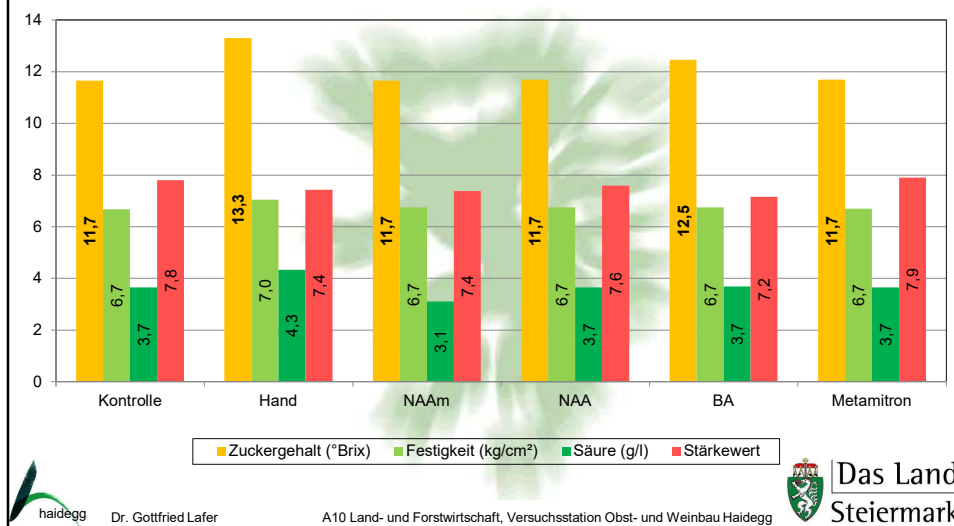








## Ausdünnversuch SQ 159 Innere Qualität und Reife 2018



## Ausdünnversuch SQ 159 Zusammenfassung

- NAAM, NAA und Metamitron 247,5 ppm zeigen keine Ausdünnwirkungen
- Leichte Ausdünnung nur mit BA 150 ppm (MaxCel 7,5 l/ha) bei 10/12 mm; Förderung der Fruchtgröße
- Gute Fruchtgröße bzw. Sortierergebnis und optimale Ausfärbung nur in der Variante Handausdünnung
- Einstufung von SQ 159 als eine schwer ausdünnbare Sorte
- Prüfung mit Kombinationen (BA+NAA, NAAM + BA, BA + Brevis etc.) bzw. höhere Dosierungen von Brevis sind notwendig (330 ppm, 2,2 kg/ha)